Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 13 (1939)
Heft: 4

Artikel: Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1939
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-866502

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1939

Die Einwohnerzahl der Stadt Bern, die sich am 30. September auf 122 561 (121 205) belief, hat im Berichtsvierteljahr um 1554 Personen zugenommen, gegen 771 im gleichen Zeitraum des Vorjahres und 450 im 4. Vierteljahr 1937. Die Stadt Bern zählte am 31. Dezember 1939 124 115 (121 976) Einwohner. An der Bevölkerungszunahme des Berichtsvierteljahres ist der Geburtenüberschuß mit 9 (18) und der Mehrzuzug mit 1545 (753) beteiligt.

Unter den zugezogenen 990 (897) erwerbstätigen Männern befanden sich 173 (128) Angehörige der Gruppe Hotel- und Wirtschaftspersonal und 209 (119) öffentliche Funktionäre. Die zugezogenen öffentlichen Funktionäre haben zum größten Teil in den neu geschaffenen kriegswirtschaftlichen Ämtern des Bundes Anstellung gefunden.

Von auswärts zogen 293 (277) Familien zu, 190 (190) zogen von Bern fort, so daß sich ein Familienmehrzuzug von 103 (87) ergibt.

Die Zahl der Lebendgeborenen beträgt 313 (314), die der Gestorbenen 304 (296); Ehen wurden 348 (305) geschlossen.

Im 4. Vierteljahr 1939 wurden 45 Gebäude mit 191 (330) Wohnungen erstellt; für 16 Gebäude mit 106 (130) Wohnungen wurde eine Baubewilligung erteilt.

Die Kaufkraft des Geldes ist kleiner geworden. Der Nahrungsmittelindex betrug 137 im Oktober und 140 im Dezember. Der Gesamtindex war im Oktober 147 und 149 im Dezember. Es kosteten in Bern:

	Oktober 1939 Rp.	Dezember 1939 Rp.
Milch, 1 l	33	33
Butter, 1 kg	530	530
Käse, Emmentaler, 1 kg	295	330
Arachidöl, 1 l	165	175
Brot, 1 kg	43	43
Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg	70	80
Bohnen, 1 kg	50	65
Reis, ital., glaciert, 1 kg	60	70
Zucker, Kristall, 1 kg	57	65
Buchenholz, 1 Ster	4250	4425
Gaskoks, 100 kg	890	970
Belgische Würfelkohlen, 100 kg	1090	1210
Kochgas, 1 m^3	24	24
Elektrischer Strom, 1 kWh	37	37

Seit der Abwertung des Schweizerfrankens ist der Gesamtindex um 8,6% (Dezember 1939) angestiegen.

Ende Dezember 1939 belief sich die Zahl der beim städtischen Arbeitsamte gemeldeten Arbeitslosen auf 926 gegenüber 3192 Ende Dezember 1938. Die Zahlen der Arbeitslosenkassen lassen ebenfalls einen Rückgang der Arbeitslosigkeit erkennen. Auf 100 Kassenmitglieder kamen Ende Dezember 1938 25,4 Arbeitslose, wogegen Ende Dezember 1939 nur 9,5 (Aktivdienst).

Für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden Bewilligungen für 102 714 (10 794) Arbeitsstunden erteilt. An der Zunahme um 91 920 Stunden ist die Metallindustrie mit 49 153, die Textil- und Bekleidungsindustrie mit 33 070, die Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 6786, das graphische Gewerbe mit 504 und das übrige Gewerbe mit 2407 Stunden beteiligt.

In den Hotels und Fremdenpensionen sind in den Monaten Oktober bis Dezember 29 255 (33 848) Gäste angekommen. Die Zahl der Logiernächte beträgt 82 239 (84 403). Die Zahl der Gäste ist um 4593 oder 13,6 %, jene der Logiernächte um 2164 oder 2,6 % kleiner als zur Vorjahreszeit. Der Gästerückgang ist somit weitgehend durch eine längere Aufenthaltsdauer ausgeglichen worden.

Die Betreibungen sind von 6898 im 4. Vierteljahr 1938 auf 4608 im Berichtsvierteljahr zurückgegangen (Einfluß des Betreibungsverbotes während des Aktivdienstes!).

Die Zahl der Abzahlungsverkäufe hat sich von 769 im 4. Vierteljahr 1938 auf 536 im Berichtsvierteljahr gesenkt. Der Forderungsbetrag von 553 000 auf rund 261 000 Franken.

Die Besucherzahl der Kinos ist im 4. Vierteljahr 1939 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres von 336 796 auf 323 990 und jene der übrigen Veranstaltungen von 210 766 auf 152 741 zurückgegangen.

Der Post- und Telephonverkehr erreicht entweder annähernd die gleichen Umsatzzahlen wie im 4. Vierteljahr 1938 oder hat leicht zugenommen.

Im Hauptbahnhof Bern wurden im Berichtsvierteljahr 296 278 (256 566) gewöhnliche Billette (einfach und retour) ausgegeben. Der gesamte Güterversand (einschließlich übrige Stationen) beläuft sich auf 36 772 (25 384) Tonnen, der Empfang an Gütern auf 116 106 (70 135).

Die städtischen Straßenbahnen beförderten 5 529 783 (4 841 522), der Stadtomnibus 1 778 584 (1 762 494) Personen.

Die Gasabgabe an Private hat abgenommen; es wurden 5,436 Mill. m^3 Gas an Private abgegeben, gegen 6,789 Mill. m^3 zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die gesamte Energiemenge des E. W. B. stellte sich im 4. Vierteljahr 1939 auf 26,152 Mill. (25,875) kWh, nahm somit um 277 000 kWh zu.

Straßenverkehrsunfälle: 4. Vierteljahr 1939: 136; 4. Vierteljahr 1938: 183.

Im Tierpark Dählhölzli besuchten 4329 Personen das Vivarium. Die Gesamteinnahmen warfen 2657 Fr. ab.